

Aufgabenstellung:

In sogenannten Castingshows wie „Deutschland sucht den Superstar“ oder „Germanys next Topmodel“ werden neue Stars gesucht und gekürt.

- Wie beurteilen Sie diese Art der „Talentsuche“ im Fernsehen?

- Begründen Sie Ihre Meinung.

Man sieht sie mittlerweile fast jeden Tag auf den verschiedensten Sendern. Von „RTL“ über „Pro7“ bis „Sat1“. Es fällt schwer, sich ihnen zu entziehen. Es sind „Castingshows“. Egal, ob ein Topmodel, ein Musiker oder ein Koch gesucht wird, die Anzahl an diesen „Castingshows“ nimmt immer weiter zu.

Persönlich lehne ich diese Art der Starsuche klar ab.

Natürlich kann man den „Castingshows“ zu Gute halten, dass sie ein wirkliches Sprungbrett für Menschen sein können, welche unter den normalen Umständen gar nicht die Möglichkeit hätten, sich zu präsentieren. Oft braucht man gute Kontakte oder eine Menge Glück, um es in das „Showbusiness“ zu schaffen. Diese „Castingformate“ bieten daher eine einfache und unkomplizierte Möglichkeit, sich zu präsentieren und sein wahres Können einem breiten Publikum zu zeigen.

Die ersten „Castings“ dieser Show stehen jedem offen. Aber in diesen Shows ist bei weitem nicht alles Gold, was glänzt.

Hat man nicht das geforderte Talent in der Show zu bestehen und der Fernsehsender strahlt dennoch das Casting aus, wird man in der heutigen Zeit schnell zum Gespött in den sozialen Medien. Dies kann für einen jungen Menschen schnell gefährlich werden. Nicht nur ist der Traum geplatzt mit dem, was man liebt und worin man erfolgreich sein möchte, sondern man erntet auch noch jede Menge Spott. Dies kann extrem verletzend sein und einem jungen Menschen regelrecht den Boden unter den Füßen wegreißen. Eine Teilnahme sollte also gut überlegt sein, denn sie kann nach hinten losgehen.

Ebenso gilt anzuführen, dass das System dieser „Castingshows“ deren Teilnehmer ausbeutet. Die Teilnehmer stehen wöchentlich zur selben Zeit auf der Bühne und präsentieren sich der Jury sowie dem Publikum. In der Zeit zwischen den Shows sind die Kandidaten am Üben, haben aber auch eine Menge anderer Verpflichtungen. Werbedrehs, „Fotoshootings“ und andere Presseterminen, wie Interviews und Autogrammstunden, werden gefordert. Klar kann man sagen, dass dies eine Vorbereitung auf ein mögliches Leben als Star ist, doch dieser Traum erfüllt sich nur für die wenigsten, wenn überhaupt. Dies bringt mich zu meinem nächsten Punkt.

Die meisten Sieger dieser Shows verschwinden meist nach wenigen Monaten komplett von der Bildfläche und der Traum, ein Star zu werden, ist ausgeträumt. Im Format von „Deutschland sucht den Superstar“ ist es so, dass der Gewinner mit seiner ersten Single einen Nummer-Eins-Hit landet, eine Tour durch Deutschland macht und daraufhin in der Versenkung verschwindet. So geschieht es auch in anderen

KA-Schülerlösung: Stellungnahme/„Talentsuche im Fernsehen?“

Formaten wie „Das Supertalent“ usw. Dieser kurze Ruhm widerspricht dem, was man von dem Sieger einer solchen Show erwartet oder sich sogar erhofft. Es fehlt danach oft an der Unterstützung des Senders, der die Show ausgestrahlt hatte.

Was mich zu meinem letzten und wichtigsten Argument gegen diese Art der Talentsuche im Fernsehen bringt. Ist eine Staffel des Formats abgedreht, startet oft schon wenige Monate danach die nächste Staffel und die Suche beginnt von vorne. Dies hat einzig das Ziel, so viel Geld wie nur möglich zu generieren und nicht um einen wahren Star zu finden. Der Sieger der vorherigen Staffel wird fallen gelassen und sein Nachfolger wird gesucht. Man versucht so viel Geld wie nur irgendwie möglich aus dem Format zu pressen. Die Menschen sind am Ende des Tages nicht wichtig.

Abschließend lässt sich sagen, dass diese „Castingshows“ abzulehnen sind, da diese den menschlichen Aspekt komplett ignorieren und nur auf ihren eigenen Profit aus sind. Man sollte sich im Klaren sein, dass diese Shows zwar Unterhaltung dienen, aber der Preis der Menschen ist einfach zu hoch. Daher fordere ich: stoppt die „Castingshows“!